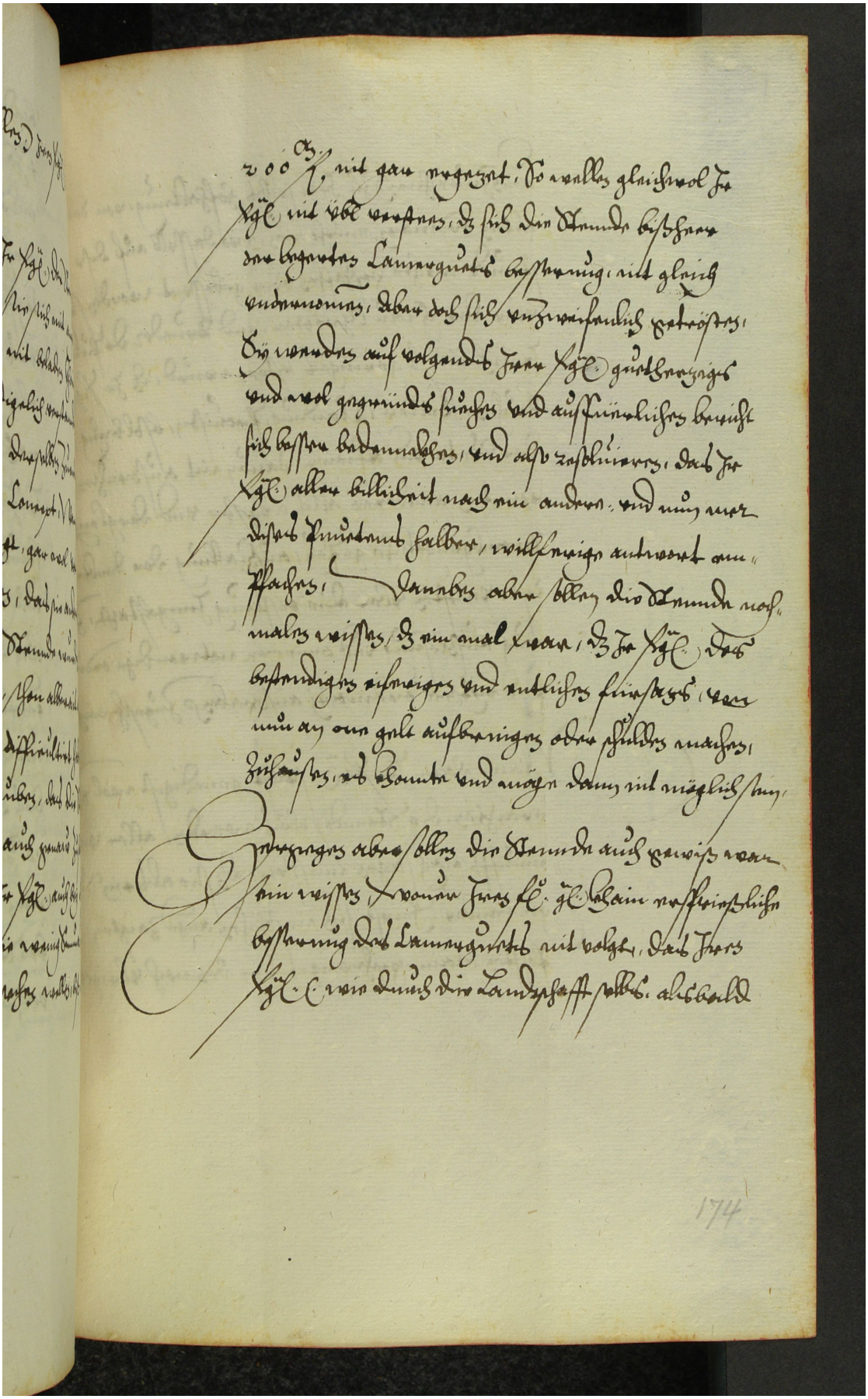
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



200 fl. nit gar vergezt. Do wellen gleichwol Ihro
Fgl. nit vbel verstan, dz sich die Stennde bisher
der begerten Lannegüetes besperung, nit gleich
endwenden, aber doch sich vnzweifenlich getrösten,
Sie werden auf volgendes Ihro Fgl. gnädigeges
vnd wol gegründes suchen vnd anpringen bewigt
sich bessere bedannckhen, vnd also zuschuldigen, dass Ihro
Fgl. allen billichkeit nach nit andern, vnd nun nur
dises Stuckhens halber, weitlaufig antwort ain
pfahen. Dannoch aber wellen die Stennde noch
malen weissen, dz ain anal sein, dz Ihro Fgl. dess
bestendigen schweigens vnd entlichen hinstands, sein
nun an ain gelt aufbringen oder schuldig machen,
zuhaben, ab khomen vnd angen dann nit möglich sein.

Nichtsdestoweniger aber wellen die Stennde auch gewiss sein
sein weissen, wann Ihro Fl. Gl. khain nachpirtlichen
besperung des Lannegüetes nit volgt, dass Ihro
Fgl. wie auch die Landschaft selbs, alsbald